



Der Oberschleißheimer Tisch feierte Anfang des Jahres sein einjähriges Bestehen. Jeden Freitag haben Bedürftige die Möglichkeit, Lebensmittel für einen Euro im Pfarrheim von Sankt Wilhelm zu erwerben. Foto: Privat

Haimhausen ehrt weltbekannten Bildhauer

Haimhausen · Er ist eine Koryphäe auf dem Gebiet der Restaurierung und Rekonstruktion antiker Kunst. Die Rede ist von Silvano Bertolin. Seit 1975 lebt er mit seiner Familie in Haimhausen. Die KulturKreisKneipe würdigte im März das Schaffen des Restaurators und Bildhauers mit einem Abend lebendiger Kunstgeschichte. Silvano Bertolin wurde dabei im Gespräch, in Bildern und Videos vorgestellt. Er gab außerdem Einblicke in seine Arbeitstechniken und in die griechische Mythologie. Eine von ihm geschaffene »Venus« – Nachbildung einer antiken Statue – kann heute in Haimhausen vor der Tennishalle bewundert werden.

»Es war keine Willkür« Bäume in der Garchinger Lindenallee waren krank

Garching · In der Garchinger Bevölkerung regte sich im Februar Widerstand, als in der Lindenallee insgesamt zwölf Linden gefällt wurden. Mit Schildern, auf denen »Mörder«, »Rechtfertigung, Frau Gabor« oder auch »Warum musste ich sterben? Ich war noch so jung und gesund« stand, machten die Bürger ihrem Unmut Luft. Diese Beschimpfungen ließ die Stadt nicht auf sich sitzen und beräumte umgehend eine Pressekonferenz ein. »Einige dieser Bäume wiesen starke Beschädigungen auf, andere wiederum wurden entnommen, um die Standorteigenschaften der alten und mächtigen Linden zu verbessern«, erklärte der qualifizierte Baumkontrolleur und Bauhofleiter Helmut Medel.



Christoph Marquart, Hannelore Gabor und Helmut Medel (v. l.). Foto: sl

Zunächst einmal handle es sich nicht um Jungbäume, denn die Linden wurden bereits vor etwa 20 Jahren zwischen die alten Linden gepflanzt. »Und sie sahen aus, als seien sie erst vor einem Jahr gepflanzt worden«, so

Medel. Zudem sei der empfohlene Pflanzabstand von 14 Metern nicht eingehalten worden. Dies hätte wiederum dazu geführt, dass die sogenannten Kümmerlinge in die Kronen der Linden aus dem Alt-

bestand wuchsen. Man habe die Bäume damals unfachmännisch gepflanzt, wohl mit dem Hintergedanken, dass neue Bäume bereits vorhanden sind, wenn ein alter Baum mal entfernt werden müsste.

Lohhofer Volksfest gibt es seit 60 Jahren

Lohhof · Eine Portion Tradition und jede Menge Attraktion machen das Lohhofer Volksfest alljährlich zu einem unverwechselbaren Erlebnis. Im Juni standen die Feierlichkeiten unter einem ganz besonderen Stern. Denn das Lohhofer Volksfest



Robert Spiller zieht Riesenhecht aus dem See

Eching · Es war der ... sich Spiller. Nachdem er sich